

## PROTOKOLL

### ANWESEND / VERHINDERT:

Propst Dr. Michael Langenfeld

Inga Altefrohne, ~~Leonie Bleise~~, Eva Düttmann, Margret Eickholt, Andreas Große Hüttmann, Anja Große Vogelsang, Dr. Robert Holtwick, Dieter Köcher, Dr. Karin Mehring, Eckart Niermann, Elisabeth Quenkert, Barbara Röttgermann, Reinhild Singer, Kathrin Wiggering, Stefanie Zangl, Helene Woitkowiak

~~Andreas Bäumer, Andreas Dartmann, Norbert Everwin, Antonius Hertleif, Paul Holtkamp, Ludger Kortensbrede, Bernd Lechler, Christine Plewe, Marie-Luise Rossi, Birgit Strohbücker, Michael Terboven, Ludger Tidde, Rainer Toonen, Franz-Josef Unnewehr, Wilhelm Waltermann, Petra Wichmann~~

Pfr. Peter Drenker, Petra-Maria Lemmen

~~Pater Ephrem OSB, Barbara Austrup~~

David Krebs, Franziska Eickholt

*Die gestrichenen Personen sind verhindert.*

*An der heutigen Sitzung nehmen 18 (von 19) stimmberechtigte Mitglieder des Pfarreirates und 8 (von 17) stimmberechtigten Mitgliedern des Kirchenvorstands teil.*

### TOP 1 GEISTLICHE EINSTIMMUNG / BEGRÜßUNG / GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

- Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr mit einer Einstimmung durch Margret Eickholt
- Dieter Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Zum Protokoll der Sitzung vom 27. Mai 2020 werden keine Anmerkungen gemacht.

### TOP 2 PROJEKTE DES PFARREIRATES (U.A. BUDGETPLANUNG)

#### ARBEITSKREIS ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Zum Arbeitskreis dazu gestoßen ist eine Reihe von Eltern, die sich bereit erklärt haben, für mehrere Jahre als Katechet\*innen tätig zu werden.

In der Entwicklung ist ein neues Erstkommunionkonzept mit acht Gruppenstunden im häuslichen Rahmen, fünf Erstkommunionvorbereitungsmessen und einigen freiwilligen Workshops, z. B. in der Karwoche. Der Beginn soll um einen Monat auf den 1. November 2020 vorgezogen werden.

Das Sakrament der Versöhnung, die Beichte, soll mit einer eigenen Vorbereitung im November nach der Erstkommunion als eigenständiges Sakrament aufgewertet werden. Unter den Gruppenstunden zu Vorbereitung auf die Erstkommunion verbleibt eine Einheit zum Thema „Schuld und Vergebung“ und es wird daran gedacht, in der Fastenzeit und im Advent je einen Bußgottesdienst für Familien vorzubereiten.

Eingewandt wurde, dass es aus theologischer Sicht fraglich sei, Kinder ohne den Empfang der Beichte zur Erstkommunion zu führen.

#### SOZIALBÜRO

Karin Mehring berichtet, dass zur Wiedereröffnung des Kontaktpunktes im September eine große, auf den Tisch stellbare Plexiglasscheibe notwendig ist, damit die derzeit notwendigen Bedingungen zum Hygieneschutz im Kardinal-von-Galen-Saal eingehalten werden können. Die vorhandene, für die Beichte verwendete Plexiglasscheibe kann nicht verwendet werden, weil sie zu schmal ist.

---

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kathrin Wiggering berichtet, dass die jetzt favorisierte Ausstattung für die im vergangenen Jahr beantragten Medienwagen für die drei Pfarrheime teurer wird, als seinerzeit gedacht und beantragt die neuerliche Genehmigung durch den Kirchenvorstand.

Außerdem stellt sie das Projekt „City&Church-Guide“ St. Marien / Places-to-be in St. Marien Telgte vor. In diesem Stadtplan von Telgte sollen alle Orte kirchlichen Lebens markiert und kurz beschrieben werden. Dafür sollen etwa 1000€ eingeplant werden.

---

## CARITAS – HILFEN VOR ORT

Vorsorglich beantragt der Ausschuss die Bereitstellung von Mittel für eine Aktion wie „Licht für dich“ entsprechend dem vergangen Jahr.

## TOP 3 PROJEKTE DES KIRCHENVORSTANDS

Franz-Josef Unnewehr berichtet u. a. von folgenden Projekten:

- In der Kraftfahrerkapelle in Raestrup werden Teile der Elektroinstallation erneuert.
- Das Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens wurde neu angestrichen und hat WLAN erhalten.
- Notwendig wird die Renovierung der St. Clemens Kirche. Vor dem Hintergrund der veränderten liturgischen Bedürfnisse und der Aufwertung der Telgter Wallfahrt soll in einem offenen Prozess auch über eine Umgestaltung nachgedacht werden. Das Bistum ist prinzipiell bereit sich an den Kosten zu beteiligen. Aus verschiedenen Gründen wird sich dieser Prozess über mehrere Jahre hinziehen.
- In Planung ist die Umgestaltung des St. Clemens Kirchhofes. Dann werden Fahrradständer u. a. für Pedelecs und nach Möglichkeit auch eine entsprechende Aufladestation eingeplant. Parallel dazu muss auch die Gestaltung des Vorplatzes zum St. Johannes Pfarrheim in Angriff genommen werden. Beides sind keine kurzfristigen Projekte und es ist jeweils mit Kosten in Höhe von schätzungsweise mindestens 125.000 € zu rechnen.

## TOP 4 ISK (INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT)

David Krebs stellte das Institutionelle Schutzkonzept vor, dass den Gremien am 18. Juni 2020 zur Lektüre zugestellt wurde.

Er beschreibt u. a. die Aufgaben der Präventionsfachkräfte, die jede Pfarrei stellen muss. Sie haben in der Pfarrei die Rahmenbedingungen zum Präventionsschutz im Blick, aktualisieren das ISK regelmäßig und machen es jährlich zum Thema im Pfarreirat und im Kirchenvorstand.

Als Präventionsfachkräfte sind David Krebs und Franziska Eickholt vorgesehen. Die Ehrenamtliche war als Messdienerleiterin in Ss. Cornelius und Cyprian und im Stadtjugendring tätig und ist jetzt in der Firmvorbereitung aktiv. Sie schildert eindrucksvoll ihre Beweggründe, sich in diesem Bereich engagieren zu wollen.

Im Rahmen der jährlichen Aktualisierung muss es eine erste Aufgabe der Präventionsfachkräfte sein, die Tätigkeit der Erstkommunionkatecheten im Hinblick auf die Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnisses neu zu bewerten. Hintergrund ist, dass für die Erstkommunionvorbereitung gerade ein neues Konzept erstellt wird.

Das ISK wird im Pfarreirat mit 16 JA-Stimmen bei zwei Enthaltungen verabschiedet.

Damit das ISK Rechtskraft erhält, muss es dringend durch einen beschlussfähigen Kirchenvorstand auf dessen nächster Sitzung am 7. September 2020 bestätigt werden.

#### TOP 5 ARBEITSKREIS(E) „ZUKUNFT EINKAUFEN“/„SCHÖPFUNG UND NACHHALTIGKEIT“ UND „EINE-WELT-ARBEIT“

Dieter Köcher stellt diesen umfangreichen Themenkomplex kurz vor:

In Telgte gibt es verschiedene Gruppen, die sich das Eine-Welt-Thema auf die Fahnen geschrieben haben, indem sie verschiedene Projekte in unterschiedlichen Ländern unterstützen und es gibt den Eine-Welt-Laden, der in diesem Jahr 25 Jahre alt wird. Was fehlt ist die Vernetzung der einzelnen Gruppen und die Präsenz im Bewusstsein der Pfarrei, auch im Lokalen Pastoralplan wird das Thema kaum bedacht. Außerdem treibt die verschiedenen Gruppen die Sorge um den Fortbestand (älter werden der aktiven Mitglieder und fehlender Nachwuchs) um.

Die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung wurde bereits in der Pfarreiratssitzung vom 12. Februar 2020 thematisiert<sup>1</sup>. Damit die Aufgabe zum nachhaltigen Arbeiten besser in unserer Pfarrei etabliert wird, sollten auch Mitglieder des Kirchenvorstandes involviert sein.

In beiden Gremien soll über das weitere Vorgehen beraten werden. Denkbar wäre auch ein gemeinsamer Abend von Vertretern

- # der verschiedenen Gruppen,
- # des Pfarreirates,
- # des Kirchenvorstandes,
- # außerdem Thomas Kamp-Deister (Fachstelle Weltkirche, Referent für Schöpfungsbewahrung)
- # und Hans-Georg Hollenhorst (Fachstelle Weltkirche, Referent der Missio-Diözesanstelle),
- # sowie weiteren Begeisterten für die Sache

#### TOP 6 „ICH BIN DA, WO DU BIST“, DIE ANDERE PFARRWALLFAHRT

Reinhild Singer berichtet, dass für dieses Jahr ein völlig neues Konzept der Pfarrwallfahrt zum Tragen kommt, da die normale Pfarrwallfahrt zum Kloster Vinnenberg unter den aktuellen hygienischen Vorgaben nicht möglich ist. Für den 26. September wird eine Fahrradtour rund um Telgte mit drei verschiedenen Stationen vorbereitet. Da nur Gruppen mit max. 10 Personen unterwegs sein dürfen, sind drei verschiedene „Einstiege“ an der St. Clemens Kirche in Telgte, an der Ss. Cornelius und Cyprian Kirche in Westbevern und an der St. Christophorus Kapelle in Raestrup möglich. Zur weiteren Entzerrung werden hier zwischen 12:30 Uhr und 15 Uhr ein „Starterpaket“ und ein Reisesegen ausgeteilt. Der Abschluss wird um 17 Uhr mit einer gemeinsamen Messe in den Emsauen gefeiert. Zur Suche nach Helfern für die verschiedenen Stationen wird noch eine E-Mail verschickt.

---

<sup>1</sup> Auszug aus dem damaligen Protokoll:

Konsens ist, dass über die Bewahrung der Schöpfung wohl gepredigt, aber wenig aktiv getan wird und dass es uns gut ansteht, daran etwas zu ändern:

- Ein gemeinsamer Arbeitskreis von Pfarreirat und Kirchenvorstand soll grundsätzlich darauf schauen, welche Auswirkungen die Arbeitsweise der Pfarrei auf die Schöpfung hat und zu mehr Nachhaltigkeit anregen. Eva Düttmann, Andreas Große Hüttmann, Anja Große Vogelsang, Dieter Köcher, Barbara Röttgermann, Reinhild Singer und Pater Ephrem werden in dem Arbeitskreis mitwirken. Eckart Niermann stellt unser Vorhaben im Kirchenvorstand vor und wirbt für deren Beteiligung.
- Unterstützung findet man auch beim Bischöfliche Generalvikariat, dass die Initiative „Zukunft einkaufen“ ins Leben gerufen hat: [https://www.bistum-muenster.de/zukunft\\_einkaufen/#](https://www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/#)

In eigener Sache erklärt Frau Singer, dass sie berufsbedingt unter der Woche in Hamburg wohnen wird und deswegen ihr Engagement im Pfarreirat sehr stark einschränken muss.

#### TOP 7 „QUALIFIZIERUNG VON EHRENAMTLICHEN“ ALS THEMA FÜR DEN PFARRKONVENT 2020

Damit Ehrenamtliche gut arbeiten können, sollen sie so qualifiziert sein wie möglich.

Welche Fortbildungen gibt es? Wo und durch wen werden sie angeboten? Wie wird über Fortbildungen informiert und wie kann die Pfarrei dabei helfen? Welche Fortbildungen wünschen sich die Ehrenamtliche überhaupt?

Kathrin Wiggering stellt vor, dass diesen Fragen auf dem Pfarrkonvent, so er denn möglich ist, nachgegangen werden soll.

#### TOP 8 „KOMMUNIKATION IN DER PFARREI“ ALS THEMA FÜR DIE KLAUSURTAGUNG 2021

Wie erfahren wir in den Gremien und Gruppierungen, woran die anderen gerade arbeiten?  
wie man sich gegenseitig unterstützen könnte?  
wo es Dopplungen oder Lücken gibt?

Wie gelangen Informationen an die Öffentlichkeit?

Wie kann das Corporate Design in den Gruppen praktikabel benutzt werden?

Das soll das Thema der gemeinsamen Klausurtagung 2021 sein. Und wieder suchen wir dafür die Unterstützung von Fachkräften.

#### TOP 9 VERSCHIEDENES

- Propst Langenfeld berichtet, dass Pfr. Gellenbeck die Seelsorge im Krankenhaus Maria Frieden und damit auch die sonntägliche Messfeier aufgeben muss. Die Pfarrei kann sonntags um 9 Uhr eine Messfeier übernehmen, wenn die Messe in Ss. Cornelius und Cyprian auf 10:30 Uhr verschoben würde. Dazu soll in Westbevern ein Meinungsbild erhoben werden.
- Propst Langenfeld berichtet, dass die Gruppen wieder in die Pfarrheime drängen. Das ist aber erst möglich, wenn ein verbindliches Hygienekonzept entwickelt wurde. Andreas Bäumer und Inga Altfrohne unterstützen David Krebs dabei, das „Hygienekonzept der Kindernotbetreuung während der Sommerferien“ entsprechend weiterzuentwickeln.  
Die Hausmeister\*innen und die Gruppen werden informiert, welche Aktivitäten möglich sind und welche nicht.  
Zusätzliche Reinigungskräfte werden nicht eingestellt. Jede Gruppe muss einen Hygienebeauftragten benennen und die benutzten Flächen selber desinfizieren.
- In der älteren Bevölkerung wird der Wunsch nach Bänken am neuen Kreuzweg laut, das soll im Kirchenvorstand beraten werden.

Die Sitzung endet um 22.15 Uhr.

Die nächste Sitzung des Pfarreirates findet am 7. Oktober 2020 um 20 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Eva Düttmann hat sich bereit erklärt, einen Impuls vorzubereiten.

Telgte-Westbevern, 19. August 2020

gez. Margret Eickholt